**Rahmenkonzepte für Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterstudium des Lehramts Sekundarstufe (Allgemeinbildung)
am Standort Linz**

**Präambel**

***(1) Stellung der Rahmenkonzepte im Gesamtgefüge der Regelungen zum Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)***

Die Rahmenkonzepte sind als Mittlerin zwischen Curriculum und konkreten Lehrveranstaltungen zu verstehen. Sie greifen die basieren auf den Vorgaben des jeweiligen Curriculums Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) (Bachelor- oder Master-Curriculum) auf und differenzieren diese in Form von Umsetzungsvorschlägen – dort wo nötig – aus. Diese Ausdifferenzierung erfolgt insbesondere vor dem Hintergrund der Erreichung der beschriebenen Ziele, Zwecke und Funktionen. Dort wo nötig können die Rahmenkonzepte von einzelnen LVA-Leiter\*innen zu individualisierten LVA-Beschreibungen weiter ausdifferenziert werden. Damit sind die Rahmenkonzepte

***(2) Ziele, Zwecke und Funktionen der Rahmenkonzepte***

* Wahrung der Qualität und Qualitätsentwicklung der Sekundarstufenlehrer\*innenbildung im Fach Bildungswissenschaften
* Orientierung für Studierende und Lehrende in Hinblick auf Lernziele, Inhalte, Methoden und Leistungsanforderungen
* Wahrung einer vergleichbaren Lehrer\*innenbildung im Bereich bildungswissenschaftlicher Themengebiete über die an der Sekundarstufenlehrer\*innenbildung beteiligten Institutionen des Standortes Linz und zwar in Hinblick auf Lernziele, Inhalte, Methoden und Leistungsanforderungen
* Wahrung der Autonomie der Lehrenden in Hinblick auf Lernziele, Inhalte, Methoden und Leistungsanforderungen (u.a. um die Expertise und Ressourcen der Lehrenden optimal zu nutzen)
* Wahrung der Autonomie, um auf die Interessen, Bedarfe und den Lernstand der Studierenden eingehen zu können
* Wahrung der Kontinuität einer vergleichbaren, aber flexiblen Gestaltung und Umsetzung des Curriculums vor dem Hintergrund einer unter Hochschullehrenden üblichen personellen Rotation und Fluktuation

***(3) Laufende Weiterentwicklung der Rahmenkonzepte***

Die Rahmenkonzepte werden laufend durch Expert\*innengruppen (insbesondere die Lehrenden der entsprechenden Module) überarbeitet. Überarbeitete Rahmenkonzepte werden von der Arbeitsgruppe für das Fach Bildungswissenschaften approbiert.